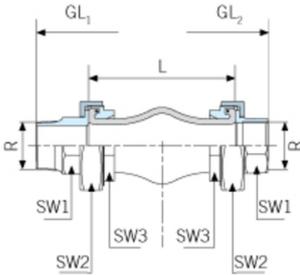


## WILLBRANDT Kompensator Typ 46 rot DW GY Butyl mit Nyloneinlagen für (Trink-)Wasser 16 bar dreiteilige Stahlkupplung Innengewinde



Typ 46 – Dieser Gummikompensator mit flacher Welle kommt hauptsächlich in Industrieanwendungen zum Einsatz, beispielsweise im Maschinen- und Leitungsbau, in Heizungsanlagen, in der Klimatechnik, in Schwimmbädern usw.



### Besondere Eigenschaften:

Kurze Einbaulänge, gute Schwingungsisolierung, einfache und schnelle Montage mithilfe eines Gewindes. Der Gummibal ist in fünf verschiedenen Gummiqualitäten erhältlich. Die Gummiqualität wird durch eine Farbkennzeichnung angegeben.

### Aufbau:

Gummibal innen und außen glatt, mit festen Einlagen aus Nylonfasern. Ferner gibt es einen Balg in EPDM-Ausführung mit Stahldrahteinlagen.

### Gewindeanschlüsse:

Dreiteilige Überwurfkupplung mit Innen- oder Außengewinde (BSPP). Material Gewindeanschlüsse: Stahlguss, verzinkt. Weitere Werkstoffe wie Messing und Edelstahl sind auf Anfrage lieferbar.

### Vakuumbeständigkeit:

Kompensatoren vom Typ 46 haben eine Vakuumbeständigkeit von 50%.

### Einsatzbereiche:

Trinkwasserqualität  
Geeignet für kaltes und warmes Wasser, Kühlwasser  
Nicht geeignet für ölhaltige Medien

### Material Balg innen:

IIR, schwarz

### Material Einlage:

Nylon

### Material Balg außen:

EPDM, schwarz, markiert mit blauer Vulkanette

**Material Gewindeanschluss:**

Stahlguss, verzinkt

**Temperatur- und Druckbeständigkeit:**

10 bar bei 50°C

8 bar bei 70°C

6 bar bei 90°C

**Berstdruck:**

> 50 bar

**Merkmale**

**Typ:** 46

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)

Seite 2/2